25. Juni 2018

Früher und heute

Meine Kinder, einige von euch sind immer noch der Meinung, dass die Rollenverteilung auf Erden so zu sein hat. Wie war es denn früher? Nun, der Mann war der Erzeuger, der Beschützer und auch der Ernährer der Familie und die Frau kümmerte sich um das Essen, die Kindererziehung und auch darum, dass es im trauten Heim wohnlich und sauber war. Die andere Seite hat bewusst die Emanzipierung des weiblichen Geschlechts nicht nur unterstützt, sondern auch in Richtungen gelenkt, die schwierige Zeiten hervorriefen. Viele Frauen, die gerne in männlichen Berufen und männlichen Hobbies sich stark machen und dort glänzen, sind männliche Seelen, die aus verschiedenen Gründen in weiblichen Körpern inkarniert sind. Oftmals sind es Lern- oder Erfahrungsprozesse, die dieses eingeleitet haben. Die meisten Frauen auf der Erde möchten gar nicht neben der Kindererziehung und dem ganzen Haushalt auch noch arbeiten gehen, denn sie fühlen sich schlichtweg überfordert. Doch da gewisse Ansprüche an Luxus und Annehmlichkeiten da sind, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als mitzuarbeiten, da das Gehalt des Mannes nicht dafür reicht, so zu leben, wie es gerne gewünscht wird. Die andere Seite hat aber auch ganz geschickt die Sehnsüchte, Träume und Wünsche der jungen Leute so stark entfacht, dass diese alle möglichen Dinge erleben oder erfahren möchten. Durch gezielte Werbung, die manipulativ ins Gehirn der jüngeren Generationen eingepflanzt wurde, wollen diese darauf auch nicht mehr verzichten. Die heutige "Mobiler Alleskönner Generation" würde es auch nicht haben wollen, plötzlich ohne ihren vermeintlichen Luxus, der eigentlich keiner ist, dazustehen. So wird den jungen Familien erzählt, dass es immer noch Zeit ist, mit 30-40 Jahren erst das erste Kind zu bekommen und dass Frauen gefälligst auch in allen Berufen und Hobbies ihren "Mann" zu stehen haben. Früher gab es reine Männerberufe, da diese auch mit Körperkraft zu tun haben. Das hat die andere Seite auch sehr geschickt angestellt, denn wer etwas dagegen sagt, ist frauenfeindlich in ihrer Sichtweise. Meine Kinder, wenn eine Frau sich gerne in Berufen oder auch Hobbies engagieren möchte, die eigentlich für Männer vorgesehen sind, ist das natürlich ihre eigene Entscheidung. Aber oftmals sind das, wie gesagt, männliche Seelen in weiblichen Körpern. Sehr oft kommt dieses auch in der Politik vor. Die meisten Frauen möchten keine Karriere machen, wenn man nur ihre Seele und die Bedürfnisse der Seele betrachtet. Durch geschickte Manipulation und entsprechende Erziehung seit frühester Kindheit, wird dass Mädchen dann schon in der Schulzeit und auch später bei der Berufswahl oft in eine Schiene gedrückt, die sie auf Seelenebene gar nicht möchte, aber trotzdem geht, da durch geschickte Beeinflussung sie oftmals erst Jahre später spürt, dass dieser Weg wohl doch nicht der war, der optimal für sie gewesen wäre. Schaut einmal in eure Verwandtschaft und euren Freundeskreis hinein und ihr werdet vielerorts Menschen finden, die zwar diesen oder jenen Beruf ergriffen haben, um eventuell Karriere zu machen oder einfach um viel Geld zu verdienen, aber glücklich sind diese Menschen meistens nicht. In der neuen Zeit wird es dieses nicht mehr geben, Meine Kinder. Jeder Mensch wird dann nur noch das tun, was ihm gefällt und im Einklang mit allen Menschen in der Gemeinschaft auf freiwilliger Basis mithelfen, so dass es allen gut geht und es ein harmonisches Miteinander gibt - ohne Stress und ohne Machtansprüche oder Besitzgier, verbunden mit dem Gedanken, andere zu beherrschen. Alle negativen Dinge wird es in der neuen Zeit nicht mehr geben. Einige vergleichen es mit einem Leben wie im Mittelalter - nur mit dem Unterschied, dass es ständigen Frieden, Liebe und Harmonie - in Verbindung mit dem starken Glauben an Mich und Meine göttliche Hilfe gibt. Amen.